Am 14.03.2018 veröffentlicht durch Thomas Wilken



WALD-MICHELBACH. Stühlerücken beim MGV Union. Alexander Rudolf ist neuer Vorsitzender des Gesangvereins und folgt damit Matthias Fischer nach. Neuer Stellvertreter ist der bisherige Schriftführer Julius Rückert. Dessen Posten übernimmt nun Jürgen Burger, Kassenwart bleibt Joachim Burger. Bei der Jahreshauptversammlung zeigten sich die Verantwortlichen sehr erfreut über den Erfolg der Chorprojekte. Diese führten dazu, dass sich einige Projektsänger dem regulären Chor anschlossen und diesen nun stimmlich verstärken.

Nach dem Liedvortrag „Untreue“ von Friedrich Silcher eröffnete der scheidende Vorsitzende Fischer die Versammlung. Der stellvertretende Schriftführer Wolfgang Wunn verlas den Jahresbericht für 2017. Neben alljährlich wiederkehrenden Ereignissen wie dem Gedenkgottesdienst im Januar, dem Vatertagsgrillfest, dem Stand beim Weihnachtsmarkt und den Auftritten in den Seniorenheimen Gümbel und Landhaus Sabrina im Dezember, nannte er mehrere besondere Ereignisse.

Beim Volksliedersingen in Schwanheim erreichte der Chor in der Klasse M4 den zweiten Klassenpreis und einen Sonderpreis (für das facettenreichste Programm). Im Zuge der „Horbacher Chortage“ erreichte man beim geistlichen Chorwettbewerb in der Klasse M3B den zweiten Klassenpreis, das Golddiplom und den ersten Dirigentenpreis. Bei der Überwälder Traumnacht war die Union erstmals als darstellender Gesangsverein aktiv.

Durch drei Auftritte „konnten wir über die Grenzen Wald-Michelbachs einen bleibenden, positiven Eindruck hinterlassen“, freute sich Wunn. Im August fand die erste Probe des

Projektchores mit vielen neuen Gesichtern statt. „Die Anstrengungen und die Beharrlichkeit des Vorstands haben sich gelohnt“, sagte er. Abschluss des Chorprojekts war Anfang November. Im „Bistro B10“ Wald-Michelbach herrschte drangvolle Enge. Der Erfolg und die daraus gesteigerte Wahrnehmung in der Öffentlichkeit „gab allen Recht, die von Anfang an den positiven Charakter glaubten“, sagte Wunn.

Fischer zeigte sich in seinem Bericht ebenfalls zufrieden mit den Ergebnissen des Wertungssingens. Noch froher stimmte ihn die Mitgliederentwicklung: Vergangenes Jahr waren es noch 19 Aktive und 64 fördernde Mitgliedern. „Ich bin sehr froh, dass sich diese Zahl erhöht hat auf derzeit 24 reguläre aktive Sänger“, betonte er – ohne die derzeitigen Projektsänger. „Das letzte Jahr war für uns alle, wie ich finde, ein sehr schönes“, meinte er. Die große Anzahl an Teilnehmern und auch das große Interesse an unserem Projekt „Union goes Modern“ habe alle sehr überrascht, so der Vorsitzende. Das Abschlusskonzert war „ein supertolles Erlebnis“. Er wünschte sich, „dass unser neues Projekt auch solch ein Erfolg wird“.

Chorleiter Hans-Joachim Karl unterstrich das positive Fazit von Fischer und bestätigte, dass auch ihm die Proben und die Projekte sehr viel Spaß machten. Mit den zusätzlichen Sängern und der Literatur „ist eine große Euphorie im Chor entstanden“. Für die Zukunft sei es nun wichtig, an der musikalischen Einheit des Chors zu arbeiten, sodass die neuen Kräfte und Personen in den Chorklang integriert werden können.

Er spüre, so Karl, wenn alle an einem Strang ziehen, der Chor deutlich gestärkt in die Zukunft gehen könne. Der Dirigent freut sich, die neue musikalische Aufgabe anzugehen, die vor ihm und dem Chor liegt. Nun gelte es, das derzeitige Projekt „Union around the World“ erfolgreich durchzuführen. „Dann stehen dem Chor alle Türen offen“, betonte er.

Joachim Burger verlas den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017. Wolfgang Wunn berichtete über die aus Sicht der Prüfer einwandfreie Kassenführung. Er beantragte die Entlastung, der die Versammlung einhellig zustimmte. In seinen Abschiedsworten sagte Fischer, er sei der festen Überzeugung, dass dieser Verein „eine junge und kreative Vereinsspitze verdient hat“. In den Reihen gebe es sehr gute und qualifizierte Sänger, die für das Amt des Vorsitzenden geeignet seien. „Ich hatte das Glück, in den vier Jahren als Vorsitzender sehr gute Unterstützung bei meinen Vorstandskollegen zu bekommen“, dankte er.

Im Namen des Vereins bedankte sich zweiter Vorsitzender Alexander Rudolf bei Fischer für dessen langjährige Arbeit. Sein erstes Amt im Vorstand habe Fischer 1988 als Notenwart

übernommen. Ab 1990 war er als Organisationsbeauftragter für Unternehmungen und Feste mitverantwortlich. 2002 übernahm Fischer das Amt des zweiten und 2014 das Amt des ersten Vorsitzenden. Er habe den Verein maßgeblich mit auf sein heutiges Niveau gebracht.

Neuer MGV-Union-Vorstand: Vorsitzender Alexander Rudolf, stellvertretender Vorsitzender Dr. Julius Rückert, Schriftführer Jürgen Burger, Stellvertreter Wolfgang Wunn, Kassenführer Joachim Burger Stellvertreter Sebastian Karl, Noten- und Zeugwart Manuel Mietzker, Stellvertreter Stefan Köhler, Kassenprüfer Georg Schilling, Steffen Brosig, Uwe Jansen (Stellvertreter und Nachrücker für 2019), Organisationsbeauftragter Matthias Fischer, Ehrungsverantwortlicher Rainer Killiches

Geehrt wurden fleißige Sänger, die höchstens drei Mal bei der Singstunde fehlten, mit einem Krug mit Vereinslogo und Widmung: Klaus Reinhardt, Julius Rückert (3x), Steffen Brosig, Jürgen Burger, Manuel Mietzker (2), Joachim Burger (1), Norbert Fischer (0)

Termine 2018: 10. Mai Vatertagsgrillfest Kuhklingen Wald-Michelbach, 17. Juni Abschlusskonzert „Kunst und Kultur unterm Schirm“ Hofwiese Wald-Michelbach, 1. Juli Teilnahme am Heimatfest-Umzug Wald-Michelbach, 10. November Konzert Camerata Musica unter der Leitung von Jan Schuhmacher, 7. bis 9. Dezember Teilnahme am Weihnachtsmarkt Wald-Michelbach, 15. Dezember Singen in den Seniorenheimen Wald-Michelbach

Quelle: https://ueberwaelder.wordpress.com